

Tabak- & Zigarren-Museum aargauSüd

Jahresbericht 2010

1. Januar bis 31. August 2010

Bis heute wurden 24 Führungen (ca. 280 Personen) durchgeführt. Erstmals musste ich 9 Stornierungen entgegennehmen, wobei 4 davon jedoch provisorische Anmeldungen waren. Dies ist eine Erscheinung, die es in früheren Jahren nicht gab.

Zwei Gruppen möchte ich speziell erwähnen:

Teilnehmer des eidgenössischen Schützenfests von Aarau hatten den Besuch unseres Museums in ihr Programm aufgenommen.

Die 19. Etappe der AZ-Wanderung brachte ca. 50 Besucher ins Tabakmuseum

Rückblick auf 10 Jahre Tabakmuseum

In den ersten Jahren kamen die Gäste aus der näheren Umgebung; heute sind wir über die Kantonsgrenze hinaus bekannt. Unsere Adresse findet man im Schweizerischen Museums-Führer, bei Erlebnis Schweiz (AAR bus+bahn) in Seminarhotels, und auch im Internet.

Es war eine Zeit mit vielen Gesprächen, Fragen, Kaufangeboten und vor allem Begegnungen mit interessanten Menschen.

Besonders die **erste Reservation** ist mir noch in guter Erinnerung: Eine Dame aus Deutschland wünschte eine Führung als Weihnachtsgeschenk für ihren Mann.

Bei Studenten und Schülern war die Geschichte der Tabakindustrie ein beehrtes Thema für ihre Abschlussarbeiten.

Im Laufe der Jahre erhielten wir aus Erbschaften **Geschenke**: 200 Tabakpfeifen, 40 Collagen aus Banderolen und von Sammlern Zündholzbriefchen sowie diverse Tabakplakate und Zigarren.

Zweimal durften wir **hohen Besuch** begrüßen:

2003: anlässlich der offiziellen Übergabe der ältesten (1926) Cigarren-Kompletmaschine besuchten uns der Spender, Heinrich Villiger, in Begleitung einer kubanischen Botschaftsdelegation.

2006: führte Herr Villiger den Direktor der Firma H. Upmann aus Kuba ins Tabakmuseum.

Wir wurden um **Leihgaben** angefragt, die in Museen Weil am Rhein („Vom Essen und Geniessen“ 2003), Luzern („Traumwelt Rauchen“ 2006) und Bregenz („Kanton übrig“ 2008/2009) ausgestellt wurden. Im Jahre 2009 zeigte der Strauhof in Zürich anlässlich einer Gedenkausstellung für Hermann Burger einige Exponate unseres Museums.

In den Jahren 2005, 2007, 2009 beteiligten wir uns an der Regionalen **Museumsnacht**.

Neben der Lokalpresse brachten verschiedene Zeitschriften **Reportagen** (COOP- Zeitung, Cigar, via, Ideelle, NZZ am Sonntag, KOCHEN Annemarie Wildeisen)

In der Sendung „Uf und dervo“ auf drs3 besuchte Dres Balmer das Stumpenland.

Von 2000 bis heute fanden 447 **Führungen** mit ca. 7500 Besuchern statt. Eine erstaunliche Zahl. Dazu öffneten wir das Museum an 100 Sonntagen. Dies alles war nur möglich dank dem Einsatz der acht Freiwilligen, die sich unentgeltlich zur Verfügung stellten.

Ich danke allen Beteiligten, die oft kurzfristig zu einer Führung *aufgeboten“ wurden.

Nach 10 Jahren übernimmt Frau Margrit Gautschi die Koordinationsaufgaben. Ihr wünsche ich eine interessante und abwechslungsreiche Zeit.

Beinwil am See, 01.09.2010 HR. Meyer

1. September bis 31. Dezember 2010

Das am 3. September gefeierte 10-Jahr-Jubiläum war ein voller Erfolg. Wetter, Stimmung, Programm, alles verlief nach Plan und Wünschen. Die Festrede von Heinrich Villiger zum Thema „Von den Anfängen der Stumpenindustrie im Aargau bis zur Gegenwart“ war sehr informativ und interessierte die Gäste, die im Party-Liner wie ausserhalb in der für den Verkehr gesperrten Pilatusstrasse dem Vortrag folgten. Anschliessend wurde Gerstensuppe in Gamellendeckeln serviert und bis spät in den Abend hinein „weisch no-Geschichten“ ausgetauscht und auf eine weitere gute Zukunft für das Museums aber auch auf die Zigarrenindustrie in unserer Gegend angestossen.

Das Museum lebt nicht nur dank dem grossen freiwilligen Einsatz der Kommissionsmitglieder, es verdankt auch seinen Erfolg von grosszügigen finanziellen Sponsorbeiträgen. In den vergangenen 10 Jahren erhielten wir von folgenden Personen, Gemeinde und Firmen finanzielle Unterstützung: Erben Christian Burger, Gemeinde Menziken, Die Mobiliar, Versicherungen, Andreas Huber, Eicifa Cigarrenfabrik Eichenberger & Cie, Susi Merz, Urs Merz, Neue Aargauer Bank, Ursula Rüesch, Tabakfabrik F. Roth, Inh. F. Killer-Roth, Valiant Bank, Villiger Söhne AG, Heinrich Villiger und Monika Villiger.

Blättert man in unseren Gästebüchen, finden sich Besuchereintragungen von nah und fern wie Cuba, Deutschland, Frankreich, Holland, Japan, Italien und USA. Erfreulich ist auch die Tatsache, dass bis heute rund 1300 Exemplare des wunderschön gestalteten und sehr informativen Tabago-Buch verkauft werden konnten. Diese Ausgabe war nur dank der Finanzierung durch Susi Merz möglich und ergänzt unser Angebot an unsere Besucher vorzüglich.

Führungen

Zwischen September und Dezember fanden total 17 Führungen statt.
(total ca. 320, die Besucher am Jubiläumsdatum nicht eingerechnet)

Kommissionssitzungen

Total fanden vier Sitzungen im Berichtsjahr statt (20.1., 26.5., 29.6. und 6.9.2010)

Reinach, 16.01.2011 Ursula Rüesch